

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 60 (1973)
Heft: 2: Schulbau

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

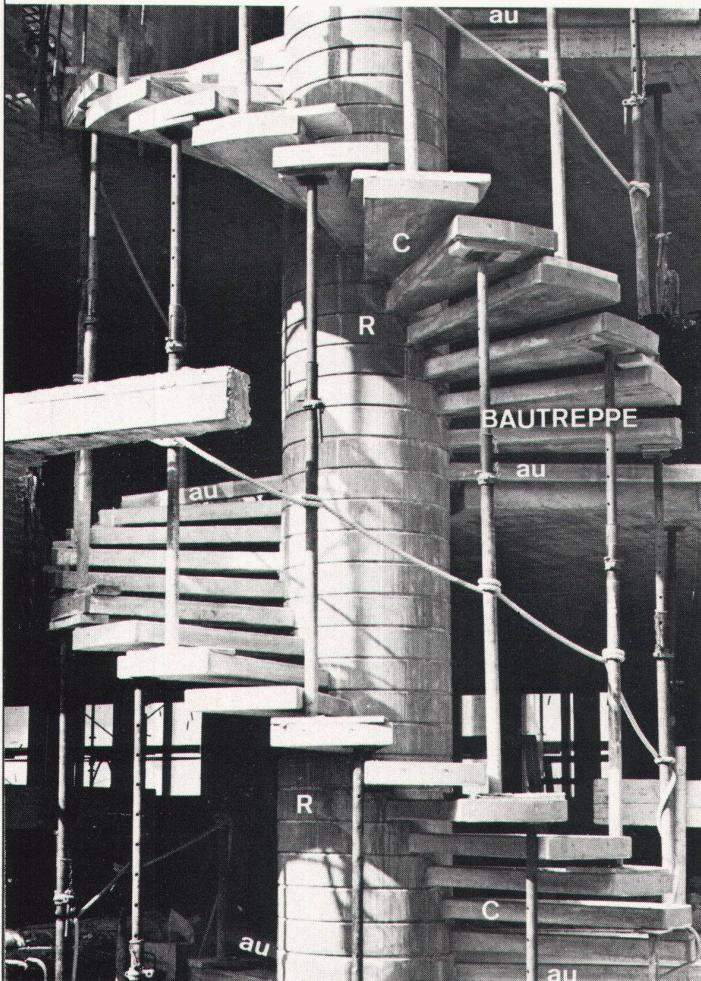
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Trittken aus Eisen (zum Schutze feuerverzinkt) brechen nie aus oder werden beschädigt wie z. B. Beton. Pro Stockwerk wird ein Treppenlauf jeweils beim Schalen der Betondecke gesetzt und erspart bei sofortiger Betonausfüllung (vom Maurer ausgeführte) die Bauteppete. Die Treppenelemente sind links oder rechts verwendbar und übertragen keinen Trittschall. 9 verschiedene Normtypen von 60 bis 125 cm Gehbreite, Tritthöhe und Auftrittbreite variabel zwischen Minimum und Maximum.



SYSTEM KOLB SPINDELNORM-EISENTREPPEN
8306 BRÜTTISELLEN 01/93 11 19

INT. MUSTERSCHUTZ
INL. + AUSL. PATENTE



SIA/SWB, Zürich; 5. Rang (Fr. 3000.): Bruno Gerosa, Arch. BSA/SIA, Zürich; 6. Rang (Fr. 3000.): Heinz O. Moritz, Arch. SWB, Glattbrugg (Mitarbeiter N. Joye + A. Keiser); Ankauf (Fr. 2000.): H. Müller + P. Nietlispach, Arch., Zürich. Das Preisgericht empfiehlt einstimmig, den Verfasser des erstprämierten Projektes mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen. Preisgericht: H. Lerch, Glattbrugg; W. Epple, Opfikon; H. Ronner, Prof. Arch. ETH, Zürich; L. Moser, Arch. BSA/SIA, Zürich; H. Winkler, Arch., Männedorf. Ersatzpreisrichter: E. Schumacher, Arch. SIA, Zürich.

Kirchliche Bauten im Gemeindezentrum Oberengstringen

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 9000.): Heinz Hess, Arch. SWB, Zürich (Mitarbeiter H. Kollbrunner, Arch. ETH); 2. Rang (Fr. 7000.): Kurt Bonalli, Arch. ETH/SIA, Oberengstringen, und Andreas Heller, Arch. ETH, St. Gallen; 3. Rang (Fr. 4000.): Kurt Wüst, Arch., Zürich; 4. Rang (Fr. 3000.): Hans U. Engeli, stud. Arch., Zürich; 5. Rang (Fr. 2000.): Dr. Frank Krayenbühl, Arch. ETH, Zürich; 6. Rang (Fr. 1000.): Ulrich Leuenberger, Arch.-Techn. HTL, Zürich. Das Preisgericht empfiehlt einstimmig, den Verfasser des erstprämierten Projektes mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen. Preisgericht: R. Stulz, Oberengstringen; Frau B. Schneider, Oberengstringen; Frau E. Guyer, Arch. BSA/SIA, Zürich; O. Bitterli, Arch. BSA/SIA, Zürich; M. Pauli, Arch. BSA/SIA, Zürich; Ersatzpreisrichter: F. Friedländer, Zürich; H. Müller, Arch. ETH/SIA, Zürich.

Umbau und Erweiterung Schulanlage Halden, Glattbrugg

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang: Roland Gross, Arch. SIA, Zürich; 2. Rang: J. Naef + E. Studer + G. Studer, Arch. BSA, Zürich; 3. Rang: Georges C. Meier, Arch., Zürich; 4. Rang: Willi E. Christen, Arch. SIA/SWB, Zürich; 5. Rang: Bruno Gerosa, Arch. BSA/SIA, Zürich; 6. Rang: Heinz O. Moritz, Arch. SWB, Glattbrugg; Ankauf: H. Müller und P. Nietlispach, Arch., Zürich.

Schulhausanlage Kastanienbaum, Horw

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 5500.): Heinz Friedrich, Arch., Luzern; 2. Rang (Fr. 4000.): Carl Kramer, Arch., Luzern; 3. Rang (Fr. 3800.): Fritz Burkart, Arch., Luzern; 4. Rang (Fr. 1500.): Alois Anselm, Arch., Luzern; 5. Rang (Fr. 1500.): Herbert Keller, Arch., Luzern. Das Preisgericht stellt fest, dass keiner der eingereichten Entwürfe ohne beachtliche Verbesserungen zur Ausführung empfohlen werden kann. Es empfiehlt daher mehrheitlich, die Verfasser der im 2. und 3. Rang stehenden Entwürfe zur Überarbeitung ihrer Projekte einzuladen. Preisgericht: O. Kaeslin, Gemeindeammann, Horw; R. Gross, Arch., Zürich; M. Simmen, Arch., Kastanienbaum; W. Meyer, Ing., Kastanienbaum; F. Haller, Arch., Solothurn; Ersatzrichter: F. Hodel, Arch., Kastanienbaum; E. Buecker, Kaufmann, St. Niklausen.

Dorfzentrum Eichi, Gemeinde Niederglatt

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 11 000.): Peter Uster, René Wagner, Arch., Zürich; 2. Rang (Fr. 10 500.): werkgruppe für architektur + planung, Zürich, Mitarbeiter: A. Schertenleib, A. Blöchliger, Gartengestaltung: F. Eicher, Zürich; 3. Rang (Fr. 10 000.): Walter Schindler, Arch. SIA, Zürich, Mitarbeiter: Alex Eggimann, Arch. SIA; 4. Rang (Fr. 8000.): Bruno Späti, Arch., Zürich, Mitarbeiter: Urs von Bergen; 5. Rang (Fr. 5000.): Tanner + Loetscher, Arch., Winterthur; 6. Rang (Fr. 4500.): Walter Wäschle, Urs Wüst, Zürich; 7. Rang (Fr. 4000.): bauatelier 70, Thomas Wiesmann, Miklos Koromzay, Walter Ziebold, Zürich.

Ferner wurde beschlossen, den Ankauf folgender Entwürfe zu empfehlen: 8. Rang: Dezsö Ercsi, Arch. ETH, Zürich, Mitarbeiter: Bruno Schlatter; 9. Rang: Arbeitsgemeinschaft für Quartier- & Ortsplanungen Peter Schlosser, Worb, und Stephan + Kunz, Kloten; Mitarbeiter: Beat Schläfli; 10. Rang: Architektenteam Andreas Schweizer, Dielsdorf, und Peter Welti, Dietikon. Die Jury beschloss, die Verfasser der vier erstprämierten Projekte zur Überarbeitung ihrer Entwürfe einzuladen. Preisgericht: P. Schatt; W. Stücheli; Th. Stierli; R. Bosshard; P. Stutz; W. Häberling; M. Codoni; H. Huber; H. Steiner; H. Lutz; G. Hug; G. Bernhard; R. Braunschweiler.

Es sollte nicht sein, dass sich der Bauherr nach der Fertigstellung seiner Heizungs- und Warmwasserbereitungs-Anlage vorwerfen muss: «Wenn ich das gewusst hätte...». Schon die Investition der Heizungsanlage allein, rechtfertigt, dass Sie ihr ganz besondere Aufmerksamkeit schenken. Bis heute bestand über diesen ganzen Problemkreis eine echte Informationslücke. Um Ihnen die Wahl für die richtige Heizung in Ihrem Haus zu erleichtern, haben wir ein kleines, interessantes Werk herausgegeben. Es gibt Ihnen Auskunft über die wichtigsten Punkte, wie Heizungs-Regulierungen, Warmwasser,

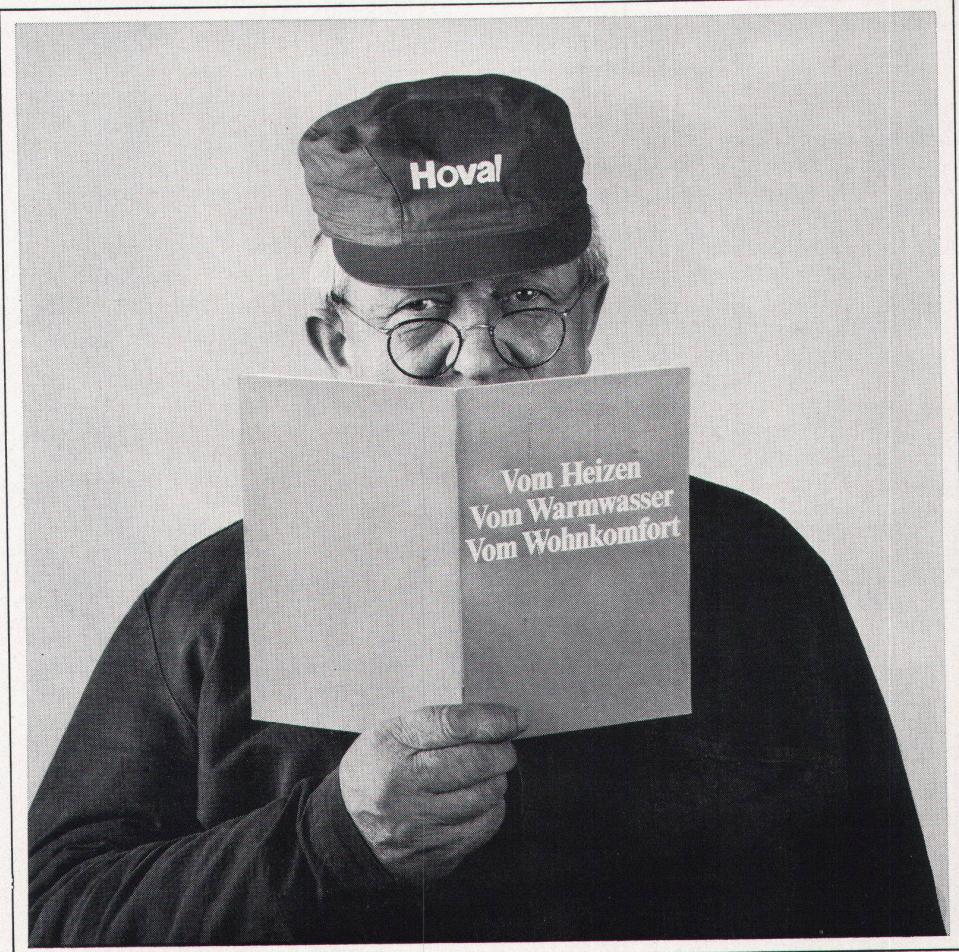
Wenn Sie bauen oder Ihr Haus modernisieren – diese Broschüre sollten Sie lesen

Brennstoffwahl, Heizöllage-
rung, Kundendienst, usw. –
und nicht zuletzt, was Sie als
verantwortungsbewusster
Bauherr zum Umweltschutz
beitragen können. Sie erhalten
diese Broschüre gratis,
wenn Sie uns den Gutschein
einsenden.

Hoval Herzog AG
8706 Feldmeilen
Tel. 01 731282/734242
Büros in Basel, Bern,
Lausanne, Lugano

Gutschein

Senden Sie mir die Broschüre gratis
an folgende Adresse



Hoval®

Hoval – für Heizung, Warmwasser und Klima

RHS

Profile

S

Generalimporteur:

Jansen & Co. AG,
9463 Oberriet SG

Lagerhalter:

Debrunner & Cie. AG, St.Gallen
Debrunner & Cie. AG, Frenkendorf
Kindlimann AG, Wil SG
Pestalozzi & Co., Zürich
Pestalozzi & Co., Lugano
Stocker & Co., Luzern

**Verkaufszentrale für die
französische Schweiz:**

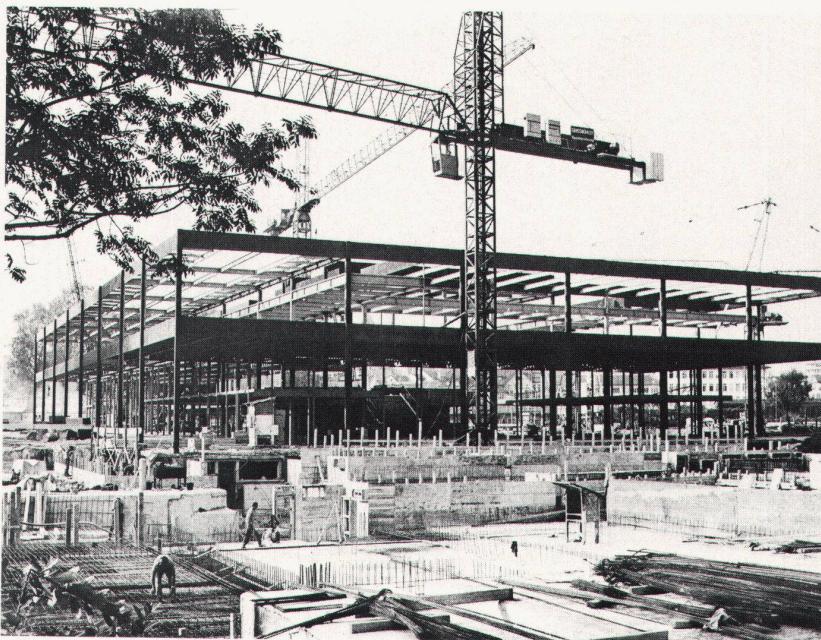
Notz & Co. AG, Brügg/Biel
Postfach, 2501 Biel

Francillon & Cie. SA, Lausanne
Kienz & Wittlin, Bern-Zollikofen
Noverraz & Cie. AG, Genf

Interkantonales Technikum, Rapperswil

(zum Teil RHS-Profile in derwitterungsbeständigen Stahlqualität STALCREST)

Architekt: P. W. Tittel, dipl. Arch. SIA, Zürich
Ingenieur: H. Signer, dipl. Ing. ETH/SIA, St.Gallen
Stahlbau: Gauger & Co. AG, Zürich, A. & K. Schneider, Jona,
P. Tobler & Co., St.Gallen



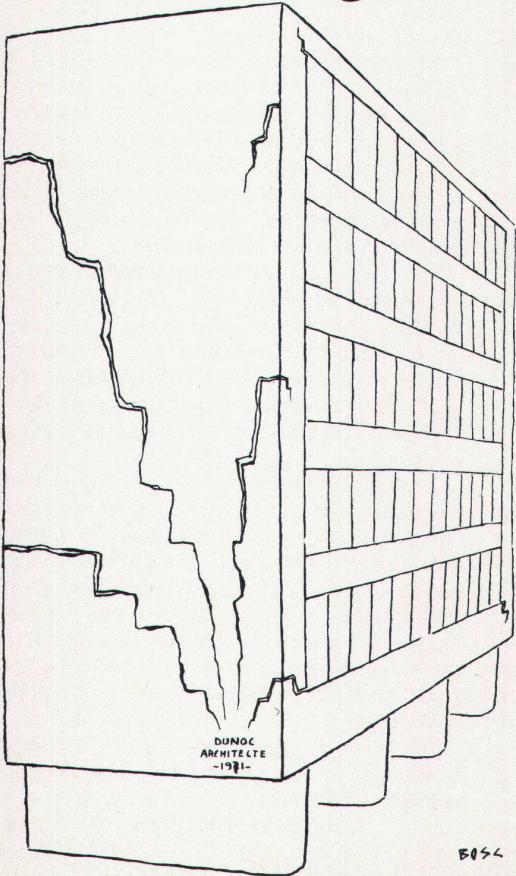
Kaufmännische Berufsschule Winterthur

In diesem beschränkten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 6000.–): J. Gundlach, Arch. SIA, Winterthur, Mitarbeiter: R. Keller, Arch.; 2. Rang (Fr. 5000.–): Prof. U.J. Baumgartner, Arch. BSA/SIA, Winterthur, Mitarbeiter: W. Keller, H.J. Meyer, G. Krauter, P.M. Beck; 3. Rang (Fr. 4500.–): Gubelmann und Strohmeier, Architekten SIA, Winterthur, Mitarbeiter: W. Peter; 4. Rang (Fr. 2500.–): H. Isler, H.E. Isler, M. Zirn, Architekten, Winterthur; 5. Rang (Fr. 2000.–): R. Rothen, Arch., Winterthur; außerdem erhält jeder Projektverfasser eine feste Entschädigung von Fr. 3000.–. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämierten Projektes mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen. Preisgericht: Dr. E. Huggenberger, Bauamtmann, Winterthur (Vorsitzender); Schulamtmann F. Schiegg, Winterthur; Rektor Dr. F. Scheerer, Winterthur; Stadtbaumeister P. Biegger, St. Gallen; C. Guhl, Arch., Zürich; Stadtbaumeister K. Keller, Winterthur; P. Stutz, Arch., Winterthur. Ersatzpreisrichter: H. Steiner, Adjunkt des Stadtbaumeisters; Ad. Tobler, Präsident Aufsichtskommission der KV; Experte: H. Scheidegger, Berufsschulinspektor, Zürich.

Neubauten der Eidg. Forschungsanstalten und des Eidg. Veterinäramtes in Liebefeld-Bern

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 11 000.–): Benoit de Montmollin, Arch. SIA, Biel; 2. Rang (Fr. 8000.–): Suter + Suter AG, Architekten, Basel; 3. Rang (Fr. 7000.–): Werner Kissling und Rolf Kiener, Architekten SIA, Bern; 4. Rang (Fr. 2000.–): Willy Pfister, Arch. SIA, Bern, Mitarbeiter: Kurt Walther, Ulrich Schindler; 5. Rang (Fr. 2000.–): Peter Rahm und Jean-Pierre Schwaar, Architekten, Bern; 6. Rang (Fr. 2000.–): Frey, Egger, Peterhans, Architekten BSA/SIA, Bern, Mitarbeiter: Peter Bieri, Thomas Zimmermann; 7. Rang (Fr. 2000.–): Röthlisberger und Michel, Architekten SIA, Bern, Mitarbeiter: H.U. Maurer. Das Preisgericht empfiehlt das Projekt im 1. Rang zur Weiterbearbeitung. Preisgericht: Claude Grosgurin, stellvertretender Direktor der eidg. Bauten, Bern (Vorsitzender); M.H. Burckhardt, Arch., Basel; E. Haeblerli, Arch., Bern; Franz Meister, Arch., Bern; D. Reverdin, Arch., Genf; W. Rüetschi, Arch., Bern; J. Zweifel, Arch., Zürich, und M. Hartenbach, Ing., St-Blaise.

Die Zeichnung des Monats

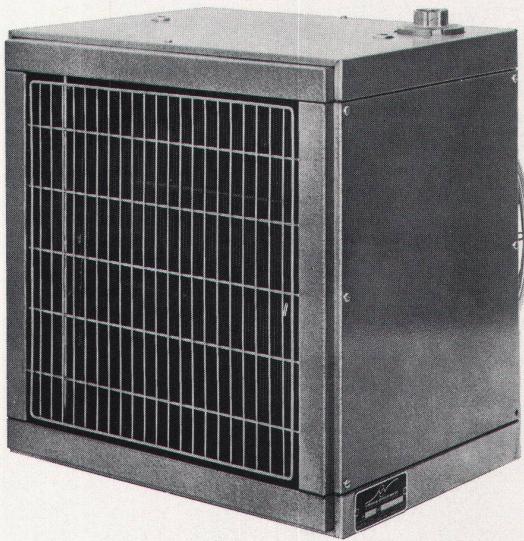


BOSK



Wäschetrockner

Warmluftapparat Typ VNA 44



Für das schnelle und wirksame Trocknen von Wäsche ist es wichtig, dass eine rege Umwälzung von Warmluft im Trockenraum geschaffen wird. Der Warmluftapparat besteht aus einem Axialventilator mit 2 Geschwindigkeiten und einem Wärmeaustauscher für Warmwasser, welche in einem Stahlblechgehäuse eingebaut sind, sowie einem Satz Montageeisen zum Befestigen des Wäschetrockners an der Wand. Gehäuse und Montageeisen sind mit grauem Hammerschlaglack gestrichen.

Verlangen Sie bitte detaillierte Unterlagen bei:

Werner Kuster AG, 4132 Muttenz

Hofackerstrasse 71

Telefon 061 / 42 12 55

Filiale Lausanne: 98, rue de Genève, Tél. 021 / 25 10 52

Filiale Wallisellen ZH: Hertistrasse 23, Tel. 01 / 93 40 54

